

# ZUKUNFT LAND – LAND DER ZUKUNFT

DIALOGFORUM ZUM THEMA  
„MITTELSTÄDTE: SCHWARMSTÄDTE – ANKERSTÄDTE – PROVINZSTÄDTE  
TRENDS, HERAUSFORDERUNGEN, PERSPEKTIVEN, HANDLUNGSANSÄTZE“  
AM 20. / 21. JUNI 2018 IN TUTZING

**3. Dialogforum „Zukunft Land – Land der Zukunft“  
ein Dialogforum zur Krisen- und Zukunftsfestigkeit  
von Regionen und Kommunen**

***Thema: Mittelstädte: Schwarmstädte – Ankerstädte – Provinzstädte  
Trends, Herausforderungen, Perspektiven, Handlungsansätze***

**Termin:**

Mittwoch, 20. Juni 2018 und  
Donnerstag, 21. Juni 2018

**Ort:**

Evangelische Akademie Tutzing  
Schlossstraße 2+4  
82327 Tutzing  
Tel.: 08158-2510



**Veranstalter:**

TU Kaiserslautern

Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung

Univ.-Prof. Dr. habil. Gabi Troeger-Weiß

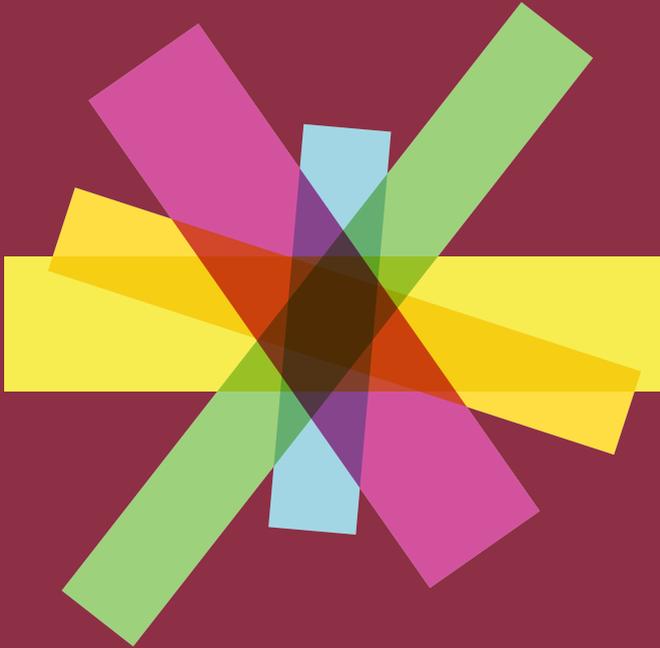
Pfaffenbergstraße 95

D-67663 Kaiserslautern

Mail: [troegerw@ru.uni-kl.de](mailto:troegerw@ru.uni-kl.de)







**TAGUNG**

# ZUKUNFT LAND – LAND DER ZUKUNFT

## DIALOGFORUM ZUM THEMA

### „MITTELSTÄDTE: SCHWARMSTÄDTE – ANKERSTÄDTE – PROVINZSTÄDTE TRENDS, HERAUSFORDERUNGEN, PERSPEKTIVEN, HANDLUNGSANSÄTZE“

#### **Einführung**

Sozioökonomische Trends und technologische Entwicklungen nehmen entscheidend Einfluss auf die Zukunft von Städten und Regionen. Internationalisierung und Globalisierung, tiefgreifende Veränderungen demografischer Strukturen und selektive Wanderungsströme, Digitalisierung und gesellschaftliche Umbrüche sowie zunehmende Mobilitäten in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt führen zu neuen Herausforderungen, aber auch zu neuen Chancen für Regionen und Kommunen. Mittelstädte, die Schwarmstädte, Ankerstädte und Provinzstädte sein können, sind bei diesen Entwicklungen besonders gefordert.

Beim 3. Dialogforum Zukunft Land – Land der Zukunft steht der Typus „Mittelstadt“ und seine Bedeutung als Stabilisator für ländliche Regionen im Fokus.



## **Themen und Fragen – Zielgruppen**

Welche Herausforderungen und Entwicklungsoptionen bestehen für Mittelstädte ländlicher Räume? Welche Resilienzfaktoren ergeben sich hieraus für ländliche Regionen? Welche strategischen Innovationsprozesse fördern die Entwicklungsperspektiven ländlicher Regionen? Wie lassen sich sozioökonomische Megatrends in diesen Regionen erfolgreich gestalten? Welche Strukturen, Aufgaben und Funktionen haben Mittelstädte für ländlich-periphere Regionen unter dem Blickwinkel einer Stabilisierungsfunktion inne? Und inwieweit wandelt sich ihre Bedeutung als Ankerpunkte regionaler Entwicklung unter den sich verändernden sozioökonomischen Rahmenbedingungen und Trends? Dies sind die der Tagung zugrunde liegenden Fragestellungen.

Zielgruppe der Tagung ist die breite Fachöffentlichkeit: Entscheidungsträger in Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft sowie in Verbänden und Kommunen.





**PROGRAMM**

# 1. TAG, MITTWOCH, 20. JUNI 2018

## Teil I: Mittelstädte: Strukturen – Entwicklungen – Herausforderungen – Erfolgsfaktoren

**13:00 Uhr**      **Empfang der Gäste und Imbiss**

**13:30 Uhr**      **Begrüßung und Einführung in die Tagung**

*Univ.-Prof. Dr. Gabi Troeger-Weiß*

Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung der TU Kaiserslautern, Kaiserslautern

**13:45 Uhr**      **Mittelstädte in Deutschland – Strukturen und neue Entwicklungen**

*Dipl.-Ing. Elke Ries*

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung der TU Kaiserslautern, Kaiserslautern

**14:15 Uhr**      **Mittelstädte: Herausforderungen, Entwicklungstrends und Perspektiven – das Beispiel Friedrichshafen**

*Dr.-Ing. Stefan Köhler*

Erster Bürgermeister der Stadt Friedrichshafen, Friedrichshafen

**14:45 Uhr**      **Diskussion**

**15:15 Uhr**      **Kaffeepause**

## **Moderation: Dr.-Ing. Kirsten Mangels**

Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl Regionalentwicklung und  
Raumordnung der TU Kaiserslautern, Kaiserslautern

- 15:45 Uhr**     **Erfolgsfaktoren von Mittelstädten – Beispiele aus (Nord-)Europa**  
*Dr. Astrid Könönen*  
Direktorin, Ramboll Holding GmbH, Ramboll Deutschland, Hamburg
- 16:15 Uhr**     **Entwicklung von Mittelstädten**  
**Was lässt die finanzielle Situation zu?**  
*Dipl.-Geograph Gerhard Micosatt*  
Forschungsgesellschaft für Raumfinanzpolitik mbH, Bottrop
- 16:45 Uhr**     **Diskussion**
- 17:15 Uhr**     **Ende des ersten Tages**
- 18:00 Uhr**     **Abendessen**
- 20:00 Uhr**     **Abenddialog: Wo das Herz zuhause ist.**  
**Heimat zwischen Regionalität und Globalisierung**  
*Dr. Susanne Gaschke*  
Journalistin, „Welt“, Berlin

## 2. TAG, DONNERSTAG, 21. JUNI 2018

### Teil II: Mittelstädte: Handlungsansätze für ausgewählte Strukturbereiche

- 08:30 Uhr**     **Stadt 2035 – Wie wir leben, wohnen und arbeiten**  
*Doris Sibum*  
Futur A, Neunkirchen-Seelscheid
- 09:00 Uhr**     **Nachhaltige Gewerbe- und Industriegebiete der Zukunft  
– Antworten auf Nutzungskonflikte im ländlichen Raum  
des Nordschwarzwald**  
*Dipl.-Ing. Markus Wexel*  
Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer  
Nordschwarzwald, Pforzheim
- 09:30 Uhr**     **Urban agriculture auch in Mittelstädten – Win-win-Aspekte  
für Wertschöpfung, Klimaschutz, regionale Produkte und  
Landschaftsgestaltung**  
*Ralph Gockel*  
Landwirtschaftsdirektor  
Referatsleiter Raumordnung, Regionalentwicklung und Naturschutz  
der Landwirtschaftskammer Rheinland- Pfalz, Bad Kreuznach
- 10:00 Uhr**     **Diskussion**
- 10:30 Uhr**     **Kaffeepause**

**Moderation: Dr.-Ing. Swantje Grotheer**

Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl Regionalentwicklung und  
Raumordnung der TU Kaiserslautern, Kaiserslautern

**11:00 Uhr      **Arbeitsmarkt – Lust aufs Land – Fachkräfte für Mittelstädte****

*Nicole Osbelt*

Osbelt CCP Consult, Merkendorf

**11:30 Uhr      **Elektromobilität, autonomes Fahren und multi-modale  
Mobilitätsangebote – neue Chancen für Mittelstädte  
im ländlichen Raum****

*Dr. Thomas Huber*

Leiter Innovativer Verkehrskonzepte, DB Regio Bus, Ingolstadt

**12:00 Uhr      **Zukunftsbilder und Strategien für ländliche Regionen  
und ihre Städte****

*Dr. Christian Neuhaus*

FUTURESAFFAIRS, Berlin

**12:30 Uhr      **Diskussion****

**13:00 Uhr      **Ende des Dialogforums****

anschl. Imbiss





**ANMELDUNG & INFORMATIONEN**

## TAGUNGSTORT UND ANREISE





### **Tutzing in Deutschland:**

Der Ort Tutzing liegt knapp 40 km südlich von München am Westufer des Starnberger Sees.



### **Von München nach Tutzing:**

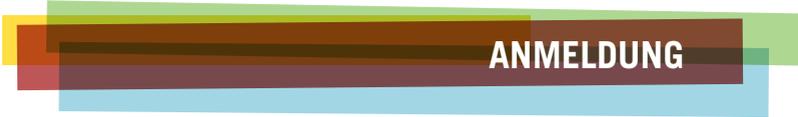
Sie erreichen Tutzing mit Regionalzügen der Bahnstrecke München-Garmisch bzw. München-Kochel oder mit der S 6, deren südliche Endstation Tutzing ist.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch bis zur Abzweigung Starnberg, von Starnberg auf der B 2 bis Traubing, danach Abzweigung links nach Tutzing. In Tutzing ist der Weg zur Akademie ausgeschildert.



### **Die Akademie in Tutzing:**

Zur Akademie geht man vom Bahnhof aus in etwa 10 Minuten: Bahnhofstraße, Hallberger Allee, Hauptstraße



## ANMELDUNG

Bitte benutzen Sie zur Anmeldung die beiliegende Anmeldekarte und senden Sie diese ausgefüllt per Fax, E-Mail oder Post zu.

- per Fax: +49 (0)631 205 2551
- als Scan per E-Mail: [elke.ries@ru.uni-kl.de](mailto:elke.ries@ru.uni-kl.de)
- per Post an:
  - Dipl.-Ing. Elke Ries
  - Technische Universität Kaiserslautern
  - Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung
  - Pfaffenbergstraße 95
  - 67663 Kaiserslautern

Für die Teilnahme an der Tagung stehen Ihnen folgende Angebote offen.

- Teilnahme ohne Übernachtung mit ganztägiger Verpflegung und Tagungsgebühren 80,00 €
- Teilnahme mit einer Übernachtung vom 20. Juni bis 21. Juni 2018 mit Vollpension und Tagungsgebühren 160,00 €

Bei der Anmeldung zur Teilnahme mit einer Übernachtung vor Ort erfolgt die Buchung der Übernachtung durch den Veranstalter (Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung, TU Kaiserslautern).

Für die Tagungsteilnahme und Übernachtung besteht ein begrenztes Kontingent. Die Anmeldungen werden der Reihe nach berücksichtigt. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung und eine Rechnung zur Überweisung des Teilnehmerbeitrags.

Ihre Rückantwort erbitten wir bis spätestens 08. Juni 2018.

